



Angelika Rimbach, Stralsunder Str.17, 26133 Oldenburg

Sehr geehrte Frau Breher,

mein Schreiben an Sie ergeht an Sie als Bundestierschutzbeauftragte, in der Hoffnung, dass die gute Zusammenarbeit mit Frau Kari mit Ihnen fortgesetzt werden kann.

Anfang des Jahres 2023 habe ich in Schriftform eine Petition an den Petitionsausschuss eingereicht, der ich umfangreiche Dokumente beigefügt habe.

Pet - 20 -20-10-787-003255

Die letzte Info, die ich erhielt, war die, dass die Petition dem Ausschuss vorgelegt werden sollte, der für die Novellierung des Tierschutzgesetzes zuständig war. Wie wir alle wissen, war es kurz darauf vorbei mit der Koalition durch SPD/Grüne und der FDP.

Die Situation der Katze, die leider immer noch ein Nischendasein im Vergleich zum Hund in der Gesetzgebung innehat, hat sich aber überhaupt nicht geändert. Und das, obwohl sie das beliebteste Haustier der Deutschen ist. Im Gegenteil. Die Situation ist schlimm und schlimmer und alle unter uns Tierschützern wissen auch, was uns helfen würde.

Wir brauchen eine bundesweite Kastrationsverordnung zum Schutz der verwilderten Hauskatzen sowie für alle freilaufenden Hauskatzen. Nur die Unfruchtbarmachung schützt Katzen vor weiterer Vermehrung. Wie bereits festgestellt wurde, sind verwilderte Hauskatzen keine Wildtiere, sondern haben ihren Ursprung darin, dass sich Menschen ihrer Verantwortung für die eigenen Katzen entzogen haben und deren Nachkommen. Allerorten bemühen sich Katzenschutzvereine und Kastrationsprojekte darum,

Der Gedanke, dass einige Leben mehr wert sind als andere, ist die Wurzel allen Übels.



verwilderte Hauskatzen zu kastrieren. Aber immer wieder kommen neue dazu, weil Freigängerkatzen unkastriert herumlaufen und sich manchmal auch verirren.

Auch Privatpersonen, die sich dem Katzenschutz nachweislich widmen, sollen um Spenden bitten dürfen, ohne Nachteile durch die Finanzbehörden fürchten zu müssen. Diese Einkommen sollten nicht zu den zu versteuernden Einkommen gezählt werden. Um die Behandlung der freilebenden Katzen könnte ein Netzwerk mit Tierärzten und Tierkliniken geschaffen werden, um die Behandlung sicherzustellen und auf der anderen Seite Missbrauch vorzubeugen.

Der Deutsche Tierschutzbund hat in einer umfassenden Untersuchung festgestellt, dass das Straßenkatzenelend sehr groß ist. Ich bin sicher, dass Ihnen dies bekannt ist

Die Pflicht, Freigängerkatzen kastrieren zu lassen, ist der einzige Weg aus diesem Dilemma und wäre eine wirkliche Entlastung für Tierheime und Tierschutzvereine.

Die Pflicht zur Kennzeichnung und Registrierung in schon vorhandenen Netzwerken wie Tasso e.V. und Findex ist ein weiterer Punkt, über den gesprochen werden muss. Dies dient dem Schutz der Katze davor ausgesetzt zu werden und sie kann ihrem Eigentümer zugeordnet und übergeben werden, sollte das Tier entlaufen. Auch dem illegalen Tierhandel würden hier Grenzen gesetzt werden.

Es braucht die klare Kommunikation zu den Haltungsbedingungen der Katze. Hierzu dienen die Merkblätter 189 der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz – „Mindestanforderungen der Katzenhaltung“ und 189 Bilder Katzenwohnung mit Legende, die auch die Leitfäden der Amtsveterinäre darstellen. Eine Schulung für Tierhalter (Sachkunde) anhand der Merkblätter wäre wünschenswert.

Qualzuchtungen müssen der Vergangenheit angehören und endlich benannt und auch durch erweiterte Kompetenzen der Amtsveterinäre (Scheinkäufe) wirksam bekämpft werden können. Außerdem muss die Werbung und das Ausstellen von Qualzuchten verboten werden.

Damit sind auch den Rassekatzenzuchtvereinen Grenzen zu setzen, die oft Qualzuchtmerkmale zum Rassestandard erklären. Zu nennen sind hier Scottish Fold, Perser, Exotic Shorthair, Rex-Katzen und La Perm, Sphynx und Peterbald, Munchkin, Manx und Kurilen Bobtail, um nur einige zu nennen.

Vielleicht könnten Sie sich auch stark dafür machen, dass Animal Hoarding endlich als Krankheit anerkannt und behandelt werden kann. Ebenso braucht es ein Register, damit Animal Hoarder sich nicht durch einen Umzug der ordnungsrechtlichen Verfolgung entziehen können.

Der Gedanke, dass einige Leben mehr wert sind als andere, ist die Wurzel allen Übels.



Publikationen, die meine Ausführungen unterstützen:

Die Garantenstellung des Amtstierarztes von Annabelle Thilo

ISBN (Print): 978-3-8487-6687-1

ISBN (ePDF): 978-3-7489-0799-2

Und

Sind tierschutzwidrige Maßnahmen i. S. v. § 11b Abs. 1 TierSchG legal, wenn bezweckt ist, nach mehreren Zuchtgenerationen ungeschädigte, schmerz- und leidensfrei lebensfähige Nachkommen zu erzielen?

Gutachten im Auftrag der Tierärztekammer Berlin

Verfasser: Prof. Dr. Thomas Cirsovius, Hamburg <Stand: 01.04.2021>

Obige Schriften machen eindeutig klar, dass es einen enormen Nachholbedarf bei der Festlegung, was Qualzucht ist und der Strafverfolgung gibt. Bistlang ist leider so, dass Schmerzen und Leiden möglich sind, weil immer erst ein Amtsveterinär einschreiten muss, um eine Qualzucht zu beenden.

Eine gute Grundlage zur Identifikation von Qualzucht ist die Datenbank QUEN und die Dissertation von Karina Schöll, Tierärztin der Uni Gießen, „Qualzuchtmerkmale bei der Katze und dessen Bewertung unter tierschutzrechtlichen Aspekten“.

ISBN: 978-3-8359-6928-5

<https://www.tierschutzbund.de/tiere-themen/haustiere/katzen/strassenkatzen/>

Mit freundlichen Grüßen

Unterstützer und Mitzeichner:

mensch fair tier e.V.

Politik für die Katz‘

Katzenschutzbund Osnabrück e.V.

Katzen-Hilfe Uelzen e.V.

Tiernothilfe Nord e.V.

Der Gedanke, dass einige Leben mehr wert sind als andere, ist die Wurzel allen Übels.



Gentle Creek •Die Katzensseite•

Katzenhilfe in und um Würzburg Mainfränkischer Tierschutz e.V.

Katzenschutzverein Bad Kreuznach e.V.

XOrga

Frankfurter Katzenschutzverein e.V.

Katzenschutzverein "Ein Herz für Katzen" e. V. in Hamm

Susanne Kirn-Egeler

Politischer Arbeitskreis für Tierrechte in Europa (PAKT) e.V.

Katzenschutzbund Düsseldorf e.V.

Dr. Norbert Alzmann, Diplom-Biologe und Bioethiker

Katzenschutz Hattingen e.V.

Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V.

Vereinigung der Katzenfreunde e.V.

*Der Gedanke, dass einige Leben mehr wert sind als andere, ist die
Wurzel allen Übels.*